

Inhaltsverzeichnis

◦ <i>Vorbemerkung: Zur Person Wezels, zur Auswahl der Texte</i>	9
I. <i>Die Logik des bösen Erwachens</i>	23
Einleitung: Über die zunehmende Entbehrlichkeit der Satire	25
Ein Vorspiel im 'Tobias Knaut': Der derangierte Menschenfreund	32
◦ <i>Aufklärung – vorläufig ohne Vernunft?</i>	41
<i>Zwischen Vierschrötigkeit und Unnatur</i>	49
II. <i>'Belphegor': Die rauhe Schule der Natur</i>	57
Einleitung	59
Die geschmähten Leidenschaften	62
Katastrophentraining	68
Der unmögliche Seelenfriede	76
Die Rolle der Einbildungskraft im Streit zwischen Vernunft und Leidenschaft	81
Fromals Allegorie von Eigenliebe und Mitleid	85
Der Weg des Derwischs	91
Die häßliche Seite der Natur	95
Belphegor als Rebell „wider Natur und Schicksal“	101
Die beobachtende Vernunft als Mittel der Selbstdisziplinierung. Ein biographischer Nachtrag	104
III. <i>'Herrmann und Ulrike': Die Unfähigkeit, klein anzufangen</i>	107
Das Interesse am unvollkommenen Charakter	109
Natürlicher Erfolg und Langeweile	113
Das Ende eines pädagogischen Experiments	120
Zur Ätiologie einer Liebe aus Ehrgeiz	122
Die Entdeckung des Alltags	129
Grundlose Zuversicht	131
Exaltation und Melancholie	136
Die sich selbst zerstörende Idylle	143
Gesellschaftlicher Erfolg als Abenteuer	148
Die Auslöschung einer geringen Herkunft	153

IV. <i>'Wilhelmine Arend': Vergnügen am Gift des Lebens</i>	159
Die entdramatisierte Empfindsamkeit	161
Der Ausschluß der Satire	165
Die verlorene Zärtlichkeit	173
Ein Zaungast des Lebens	179
Mitleid als Form der Selbstzerstörung	183
Das Scheitern der Ärzte	188
Trauer und Besessenheit	195
Der Mensch als Mißgeburt	202
V. <i>Die Dämonie der Schöpfung oder: Über das Leiden an der Menschheit</i>	209
Die verheimlichte Hypochondrie	211
Der Kampf um die unerträgliche Gewißheit	216
Der verhinderte Fortschritt	222
Ganze Tage in den Wäldern	229
 <i>Literaturverzeichnis</i>	 235